

Die Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin gaben sich die Ehre beim Dülmener Sommer

Süßes Popcorn und tolle Akrobatik

Von Beena Shaikh

DÜLMEN. Eine Bühne mit schwarzen Vorhängen, Licht und eine Couch. Und ein Trapez. Mehr brauchten die acht Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. „Popcorn“ heißt die 17. Absolventenshow, die am Dienstag und Mittwoch auf dem Hof der Hermann-Leeser-Schule zu sehen war. „Popcorn“ ist hier als Metapher zu verstehen. So wie Mais, bevor er aufpopt, sind die Artisten durch eine heiße Phase des Lebens gegangen und wechseln nun nach einer langen Zeit des Lernens in eine neue Lebensphase. Und das feiern sie mit einer Party auf der Bühne, zu der sie die Zuschauer mitnahmen.

Die zweite Straßentheaterveranstaltung im Rahmen des Dülmener Sommers in diesem Jahr zählte knapp 400 Gäste, wie Silke Althoff vom Dülmener Kulturamt in ihrer Eingangsrede berichtete. Die Staatliche Artistenschule Berlin ist ein fester Bestandteil des beliebten Straßentheaters. Jedes Jahr zeigen hier die aktuellen Absolventen ihr Können.

Jeder der Artisten hatte einen Soloauftritt, in dem er oder sie das individuelle Können präsentieren durfte. Dabei waren unter anderem Elemente aus dem Ballett und dem Ausdruckstanz, Luftartistik, Bodenakrobatik und Jonglage.

Beispielsweise war Larissa Reckter an den Zwillingsschlaufen zu sehen, an denen sie über die Bühne schwebte. Für Lächeln in den Gesichtern ließ Viola Schley ihre weißen Bälle tanzen. Sie ist Meisterin der Jonglage und eine der wenigen Frauen, die die Disziplin der so genannten Bouncing-Jonglage beherrscht. Dabei jongliert sie nach unten, nutzt also die Sprungkraft der Bälle auf dem Boden. Die Gesetze der Schwerkraft schienen nicht mehr gültig zu sein, als Karim und Raul ihre Partnerakrobatik vorführten. Das eingespielte



Die Akrobaten der 17. Absolventenshow zeigten ihr Können beim Dülmener Sommertheater auf dem Hermann-Leeser-Schulhof.

DZ-Fotos: Shaikh

Team zeigte einen Wechsel aus dynamischen und statischen Elementen.

Das Publikum zeigte seine Begeisterung in Form von tosendem Applaus und lauten Pfiffen. Auch Zuschauer Hans-Werner Olf gefiel die Show sehr gut. Er schaute sich die Vorstellung am

Dienstag an und ist beknender Fan des Sommertheaters. „Ich versuche, zu jeder Aufführung zu kommen, wenn es irgendwie geht“, erzählt er. Aber die Absolventenshow fände er jedes Jahr besonders beeindruckend.

Zwischen den Soloeinlagen gab es immer wieder ge-

meinsame Auftritte. Und hier stand vor allem eins im Mittelpunkt: ein Eimer Popcorn. Um den „stritten“ die Artisten sich immer wieder, was zu Lachern und Staunen beim Publikum führte. Denn auch hier wurden spontan wirkende Akrobatik-Elemente, Tanz und sogar Ge-

sang vorgeführt. Die Gruppe der jungen Absolventen hatte sichtlich Spaß an der gemeinsamen Arbeit und das merkte auch das Publikum, was dies zum Schluss mit lautem Jubel belohnte.

Weitere Fotos in den DZ-Bildergalerien unter www.dzonline.de